



KUNST BRAUCHT RAUM –
**Was soll Rhein-Neckar
Kunstschaffenden bieten?**

01. / 02. Juni 2017, 10.00 – 18.00 Uhr

dasHaus, Bahnhofstr. 30, Ludwigshafen

WORKSHOPS UND VORTRÄGE

2. Juni 2017

Workshop: Strategisches Fundraising

Die strategische Fundraising-Planung gibt Hinweise für die Entwicklung des Fundraisings und schafft eine Handlungsgrundlage für zukünftige Fundraising-Aktivitäten. Sie legt Ziele fest, die innerhalb der nächsten Jahre im Fundraising erreicht werden sollen. Um diese Ziele zu erreichen, werden verschiedene kurz-, mittel- und langfristige Fundraising-Maßnahmen geplant, die durch einen entsprechenden Einsatz von Fundraising-Instrumenten verfolgt werden. Diese Planung beugt Fehlern vor und kann als Soll-Ist-Analyse herangezogen werden. Dadurch lässt sich auch nachvollziehen, welche Maßnahmen besser und welche schlechter geeignet waren. Der Workshop zeigt auf, aus welchen Elementen eine strategische Fundraising-Planung besteht und wie sie erarbeitet werden kann. Die Inhalte werden den Teilnehmern anhand von Übungen und praktischen Beispielen vermittelt. Die Teilnehmer können nach Abschluss des Workshops einschätzen, was eine strategische Fundraising-Planung für die eigene Organisation bedeutet und wie sie konkret angegangen werden kann.

Referentin: Jennifer Odyja

Dipl.-Oec. Jennifer Odyja M.A. ist Fundraising-Managerin (FA) und derzeit verantwortlich für den Bereich „Spenden und Stiften“ bei der Baunataler Diakonie Kassel (bdks). Zuvor leitete sie den Bereich Marketing/Fundraising des Diakonie-Zentrums Pirmasens. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienmanagement an der Universität Kassel forschte und lehrte sie zum Themengebiet Verknüpfung zwischen Non-Profit- und Profit-Organisationen. Als Assistenz der Studienleitung unterstützte sie die Organisation des Studiengangs „Fundraising-Manager“ an der Fundraising Akademie gGmbH, Frankfurt am Main.



Workshop: „Gutes besser tun“ – Wirkungsorientierte Projektarbeit

Wirkung ist plan- und steuerbar. Wer Wirkung von Anfang an mitdenkt und in den Projektalltag integriert, steigert die Qualität der eigenen Arbeit – und verschafft der Organisation damit wertvolle Vorteile. Basierend auf dem PHINEO Kursbuch Wirkung ist der Workshop ein Crashkurs für alle, die nicht nur Gutes tun, sondern auch Gutes bewirken wollen. Sie entschlüsseln den Begriff „Wirkung“ und kommen auf die Benefits von wirkungsorientierter Projektarbeit zu sprechen. Dabei profitieren Sie von PHINEOs Erfahrung aus über 800 Non-Profit-Organisations-Analysen, die die trockene Theorie anhand praktischer Beispiele leicht verständlich macht. Einige Tipps für den Projektalltag gibt es natürlich ebenso.

Referentin: Sandra Khusrawi

Sandra Khusrawi ist bei PHINEO im Bereich Analyse & Forschung tätig. Zurzeit arbeitet sie dort insbesondere für die SKala-Initiative, welche gemeinsam mit der Unternehmerin Susanne Klatten wirkungsvolle gemeinnützige Organisationen in Deutschland fördert. Sie arbeitete zuvor für eine Förderstiftung, die Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Südosteuropa unterstützt, für ein europäisches Begegnungsprogramm einer großen deutschen Stiftung sowie in der Entwicklungszusammenarbeit. Sandra Khusrawi hat Politikwissenschaft, Philosophie und Serbokroatistik in Dresden, Sarajevo und Berlin studiert.



Workshop: Crowdfunding

Die Finanzierung der eigenen Arbeit wird für Kultureinrichtungen immer schwieriger. Wohl auch deshalb hat das Crowdfunding in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt. In diesem Workshop lernen Sie, was Crowdfunding ist, welche Arten von Crowdfunding es gibt und was Sie tun müssen, damit Ihre Kampagne ein Erfolg wird. Sie erfahren aber auch, wie Sie Crowdfunding in Ihre Fundraising-/Sponsoring- Aktivitäten integrieren und die Kampagne für Ihr Marketing nutzen können.



Foto: Karola Riegler

Referent: Christian Henner-Fehr

Christian Henner-Fehr lebt und arbeitet als Kulturberater in Wien und ist hauptsächlich in den Bereichen Projektmanagement, Kulturfinanzierung und Kommunikation tätig. Er betreibt seit 2006 das Kulturmanagement Blog und beschäftigt sich aktuell mit der digitalen Transformation von Kulturbetrieben. Er bietet Workshops und Inhouse-Schulungen an und tritt als Sprecher auf Konferenzen auf. Er ist Mitgründer der stARTconference und organisiert seit vier Jahren das stARTcamp in Wien.

Talk & Workshop: Akquise für Künstler und Kreative

1. Teil: Talk mit Cartoonist Hannes Mercker. Vom Künstler zum Kulturunternehmer

Wie war dein Weg vom Künstler zum Kulturunternehmer? Wie hast du die ersten Kunden gefunden? Was würdest du anderen kreativen Gründern empfehlen? Diese und weitere Fragen stellen wir Hannes Mercker, Cartoonist und Illustrator aus Mannheim. Nach erfolgreichem Lehramtsstudium entschied er sich dafür, hauptberuflich zu zeichnen. Heute arbeitet er für Tageszeitungen, Unternehmen, Verlage und Agenturen. Im Anschluss an den Talk bleibt ausreichend Zeit zum Austausch und Netzwerken. Moderation: Susanne Dengel

2. Teil: Workshop. Akquise-Techniken für Künstler und Kreative

Viele Künstler und Kreative tun sich schwer mit dem Selbstmarketing und der Gewinnung neuer Kunden. Dabei gehören Akquise und die Durchsetzung eines angemessenen Preises zum erfolgreichen Wirtschaften dazu und können sogar Spaß machen. In diesem Workshop werden Akquisetechniken vorgestellt, und es wird Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch gegeben. Zielgruppen sind Künstler und Kreative aus allen Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft, d.h. Texter, Fotografen, Designer, Bildende Künstler etc.

Referentin: Susanne Dengel

Susanne Dengel aus Mannheim ist Dipl.-Kulturwissenschaftlerin und Beraterin für die Kultur- und Kreativwirtschaft. Seit 2016 bietet sie in Hessen Orientierungsberatungen für Kultur- und Kreativunternehmer im Auftrag der Geschäftsstelle Kreativwirtschaft bei der Hessen Agentur an. Zuvor war sie für das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes tätig. Als regionale Ansprechpartnerin für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland hat sie Kreative und Kulturunternehmer aus allen Teilbranchen beraten und Netzwerkveranstaltungen organisiert. Beim Wettbewerb des Bundes „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“ und der Länder Saarland und Rheinland-Pfalz „Kreativsonar“ war sie Jurymitglied.



Workshop: EU-Förderung verstehen und nutzen

Der Workshop gibt einen Überblick über die Struktur der EU-Förderlandschaft und die EU-Fördermöglichkeiten für Kultureinrichtungen, Vereine und Verbände, Kulturschaffende, Kommunen und regionale Behörden, Forschungs- und Bildungsinstitute sowie Unternehmen aus den Bereichen Kulturwirtschaft, Medien und Bildung. Die Teilnehmer erhalten praxisnahes Wissen zu den verschiedenen EU-Fördertöpfen, die auf europäischer sowie auf regionaler Ebene in Deutschland umgesetzt werden. Anhand von konkreten Förderprogrammen und Projektbeispielen arbeiten wir gemeinsam heraus, welche Fördermöglichkeiten es für den Kultur- und Kreativsektor gibt. Das sind neben KREATIVES EUROPA viele EU-Förderprogramme, die in transsektoralen Kulturbereichen wie Bildung, Integration, Zivilgesellschaft, Wirtschaft oder ländlicher Raum greifen. Exemplarisch werden die Anforderungen für antragstellende Institutionen, die Förderkriterien und Antragsverfahren thematisiert. Die Teilnehmer sollen zudem dafür sensibilisiert werden, welche konzeptionellen und inhaltlichen Spielräume es neben den stark formalisierten Antrags- und Auswahlverfahren für die Ausgestaltung von EU-Projekten gibt. Viele Beispiele, Tipps aus der Praxis, der Austausch und strategische Vorüberlegungen für die eigenen nächsten Schritte in Richtung Förderung runden den Workshop ab.



Referentin: Renata Kavelj

Renata Kavelj leitet die Trainingsabteilung des Weiterbildungs- und Beratungsunternehmens emcra GmbH mit Sitz in Berlin. Seit über zehn Jahren arbeitet sie im Bereich öffentliche Fördermittel auf EU-, Bundes- und Landesebene. Sie hat zahlreiche EU-Projekte in den Bereichen Kultur, Bildung und Außenhilfe als externe Evaluatorin begleitet und war als Gutachterin bei der Auswahl von EU-Projekten tätig. Renata Kavelj verfügt über langjährige Erfahrungen als Trainerin, Beraterin und

Referentin auf Veranstaltungen und ist Autorin verschiedener Artikel zum Thema EU-Förderung. Renata Kavelj hat Politikwissenschaft und Öffentliches Recht in Marburg und Prag studiert und ist ausgebildete Trainerin in der Erwachsenenbildung. Weiter arbeitete sie u. a. beim Europarat in Straßburg im Bereich der lokalen und regionalen Selbstverwaltung sowie für eine deutsche Stiftung in Südosteuropa.

In Kooperation mit:



Unsere Partner:

